

Informationsvorlage	Datum: 21.02.2019
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
Quartalsweise Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
14.03.2019	Finanzausschuss
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	

Beschlussvorschriften:

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss der Bürgerschaft hat am 19.10.2017 festgelegt, dass dem Ausschuss durch die Stadtverwaltung vierteljährlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet werden soll.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage die Berichterstattung der VTR GmbH zum 4. Quartal 2019 übergeben.

Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2018, der von der Geschäftsführung am 06.07.2018 aufgestellt und von der Gesellschafterversammlung am 23.07.2018 beschlossen wurde.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 31.12.2018 einen Wert von - 47 TEUR. Planziel war ein ausgeglichenes Ergebnis. Ursache der Abweichung sind die gegenüber dem Planansatz kleinere Betriebsleistung (- 2.514 TEUR) und ein um 2.467 TEUR geringerer Betriebsaufwand.

Die im Vergleich zum Planansatz geringere Betriebsleistung entsteht insbesondere durch die höheren Umsatzerlöse (+ 81 TEUR), die Zuschusszahlungen (- 386 TEUR), die nicht realisierten aktivierten Eigenleistungen (-1.140 TEUR) und die geringeren sonstigen betrieblichen Erträge (-1.069 TEUR).

Die mit der Plan-Ist-Abweichung dargestellten geringeren Zuschusszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (-356 TEUR) sind bedingt durch die geplante, jedoch erst im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgende Auflösung der Rückstellungen, die im Zusammenhang mit der Zielvereinbarung aus den von der Stadt gezahlten Zuschüssen der Vorjahre gebildet wurden.

Der geringe Betriebsaufwand ist bei Plan-Ist-Vergleich insbesondere auf die Ergebnisse bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 212 TEUR), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 1.230 TEUR), dem Personalaufwand (- 237 TEUR) und den Abschreibungen

(- 1.212 TEUR) zurückzuführen.

Das im V-IST zum 31.12.2018 in Höhe von 1 TEUR erwartete Jahresergebnis berücksichtigt die Auflösung der Rückstellung zur Optimierung der Umstrukturierung in Höhe von 440 TEUR, die aus nicht benötigten Vorjahreszuschüssen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf Grundlage der Zielvereinbarung gebildet wurde. Durch den Haushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist folglich im Jahr 2018 nicht der in der Hochrechnung des Unternehmens angegebene Zuschuss (8.840 TEUR) an die VTR ausgezahlt sondern nur der gemäß Planansatz zur Verfügung stehende Zuschussbetrag in Höhe von 8.400 TEUR.

Roland Methling

Anlage/n:

Bericht der Volkstheater Rostock GmbH zum 4. Quartal 2018

Unternehmen: Volkstheater Rostock GmbH

Quartalsbericht 4. Quartal 2018

Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Erfolgsdaten

Zum jetzigen Zeitpunkt hat das Volkstheater 2.106 TEUR Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr 2018 generiert. Davon entfallen 1.866 TEUR Erlöse aus dem Verkauf von Theaterkarten, 94 TEUR mehr als im überarbeiteten Wirtschaftsplan angesetzt, 130 TEUR aus Vermietung und Sponsoring und 110 TEUR aus der Kostenerstattung für die Gewährleistung der Beispielbarkeit des Theaters auf Basis der Nutzungsvereinbarung. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist es dem Volkstheater gelungen die Erlöse aus dem Verkauf von Theaterkarten und Gastspielen um 310 TEUR zu steigern, der überwiegende Teil der Steigerung geht auf die gestiegenen Erträge aus der erfolgreichen Sommerbespielung zurück. Auf die Erträge aus der Sommerbespielung der Halle 207 entfallen kumuliert 426 TEUR (geplant: 320 TEUR, Vorjahr 2017: 237 TEUR), die sich aus dem Verkauf von Theaterkarten in Höhe von 355 TEUR und aus Vermietung und Sponsoring in Höhe von 71 TEUR zusammensetzen.

Die Position Zuschüsse beinhaltet im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger. Bis zum 31.12.2018 wurden 3.074 TEUR aus dem Zuschuss der FAG Mittel, 8.400 TEUR Zuschuss der Hansestadt Rostock und 4.536 TEUR Zuschuss des Ministeriums Bildung, Wissenschaft und Kultur verbucht. Zum 31.12.2018 werden in der Vorausschau 16.524 TEUR Zuschüsse bzw. Projektförderungen erwartet, davon 8.840 TEUR von der Hansestadt Rostock, die in 2016 und 2017 nicht verbrauchten und daher in die Rückstellung eingestellten Zuschüsse werden für die optimale Umsetzung neuer Strukturen überwiegend aufgelöst.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen die Erträge aus der Auflösung der Bühnenbilder, die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus dem Investitionszuschuss des Landes bezüglich der Errichtung einer mobilen Spielstätte und sonstige, insbesondere periodenfremde Erträge. Die Auflösung der in 2016 hergestellten Bühnenbilder beträgt zum 31.12.2018 52 TEUR. Wie bereits 2017 werden im Rahmen einer bilanziellen Vorprüfung auch 2018 keine Bühnenbilder aktiviert, da die bilanziellen Voraussetzungen aufgrund der zeitnahen Zerlegung der Bühnenbilder nicht mehr gegeben waren. Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus dem Investitionszuschuss des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern für die Errichtung einer Sommerspielstätte belaufen sich zum 31.12.2018 auf 53 TUR, das noch ausstehende Vordach wird 2019 realisiert.

Aufwandsdaten

Kumuliert zum 31.12.2018 sind 15.372 TEUR Personalkosten verbucht (geplant: 15.397 TEUR). Bis zum 31.12.2018 werden voraussichtlich 15.660 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet. Die Erhöhung der Personalkosten beruht im Wesentlichen darauf, dass für ein noch anhängiges Berufungsverfahren einzelner Mitglieder des Opernchores zum 31.12. eine Rückstellung vorzunehmen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 31.12.2018 2.684 TEUR auf (Planwert: 3.913 TEUR). Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor; Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2018 sind in der Vorausschau sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 2.833 TEUR geplant, der Aufwandsposten für die Bildung des Sonderpostens in Höhe von 1.048 TEUR entfällt. Der Ansatz für Instandsetzungen im Rahmen der Nutzungsvereinbarung, die der Beispielbarkeit des Theaters dienen, wurde im Rahmen der Wirtschaftsplanung basierend auf einem aktualisierten Maßnahmenkatalog in Höhe von 166 TEUR geplant, zum 31.12.2018 sind 113 TEUR aufgelaufen.

Zum 31.12.2018 weist die VTR GmbH derzeit ein kumuliertes Ergebnis von -47 TEUR aus, zum 31.12.2018 wird gegenwärtig unter der Berücksichtigung der Rückstellungsauflösung von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 1.659 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

Investitionen

Für das Jahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von 2.293 TEUR geplant. Der Planansatz umfasste u.a. 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder und ca. 1.000 TEUR auf die Errichtung einer mobilen Sommerspielstätte, die mit 90% Landesmitteln gefördert wird und 153 TEUR für sonstige Investitionen. Zum 31.12.2018 wurden 992 TEUR in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen investiert, davon 924 TEUR in die geförderte technische Ausstattung der mobilen Sommerspielstätte und 68 TEUR in Investitionen für Werkzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 248 festangestellte Mitarbeiter, die 245,525 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen und 5 Akademisten.

Mit Datum vom 12.06.2018 wurde eine gemeinsame Absichtserklärung für einen Theaterpakt, der alle Mehrspartentheater des Landes Mecklenburg-Vorpommern umfasst, von der Landesregierung, den kommunalen Trägern der Theater und den Intendanten mit dem Ziel der Sicherung einer auskömmlichen finanziellen Ausstattung bis 2028 unterzeichnet, ein Ergebnis bezüglich der Höhe der Zuwendungen steht noch aus.

Quartalsbericht

Volkstheater Rostock GmbH

Planjahr	2018					
Quartal	Quartal 4					
Angaben in TEUR	Plan 2018	Plan Per 31.12.2018	Ist Per 31.12.2018	Ist Per 31.12.VJ	Abw. Plan / Ist	V-Ist 31.12.2018
Erfolgsdaten						
1. Umsatzerlöse	2.025	2.025	2.106	1.656	81	2.130
davon Erlöse aus Theaterkarten	1.772	1.772	1.866	1.556	94	1.887
davon Erträge aus Vermietung, Sponsoring und Sonstigem	87	87	130	79	43	130
davon Erlöse aus Nutzungsvereinbarung	166	166	110	21	-56	113
2. Erhöhung/Verminderung Bestand					0	
3. andere aktiv. Eigenleistung	1.140	1.140			-1.140	0
4. Zuschüsse	16.446	16.446	16.060	16.621	-386	16.524
davon Zuschuss Projektförderung	80	80	50	78	-30	74
davon Zuwendung aus Förderung des Landesmarketings						
davon Zuschuss Hansestadt Rostock	8.756	8.756	8.400	8.586	-356	8.840
davon Zuschuss FAG und Kultur- und Bildungsministerium	7.610	7.610	7.610	7.957	0	7.610
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.209	1.209	140	334	-1.069	140
davon Erträge Auflösung Sonderposten Bühnenbilder	1.049	1.049	52	250	-997	52
davon Erträge Auflösung Investitionszuschuss Förderung Infrastruktur	135	135	53		-82	53
davon sonstige betriebliche Erträge	25	25	35	84	10	35
Betriebsleistung gesamt	20.820	20.820	18.306	18.611	-2.514	18.794
Aufwandsdaten						
6. Materialaufwand und bezogene Leistungen	809	809	1.021	1.090	212	1.040
Aufwendungen für Roh- u. Hilfsstoffe und für bezogene Waren						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	809	809	1.021	1.090	212	1.040
davon für Honorare sebst. Gäste	739	739	921	991	182	930
davon Fremdleistungen	70	70	100	99	30	110
7. Personalaufwand	14.588	14.588	14.351	14.235	-237	14.620
Festangestellte	13.751	13.751	13.488	13.521	-263	13.750
Rückstellung Lohn/Gehalt lfd. juristisches Verfahren					0	
Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen	837	837	863	714	26	870
8. Abschreibungen	1.509	1.509	297	452	-1.212	300
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.914	3.914	2.684	2.830	-1.230	2.833
Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd.	820	820	740	766	-80	760
Aufwendung Bespielung Halle 207	140	140	174	295	34	174
davon Aufw. Für Sicherstellung Beispielbarkeit Theater	166	166	111	33	-55	113
davon Versicherungen, Beiträge	33	33	33	34	0	35
davon Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial)	250	250	169	152	-81	180
Produktionskosten Halle 207	30	30	26	32	-4	26
davon Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	228	228	184	190	-44	220
Aufführungskosten Halle 207	25	25	47	25	22	47
davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	190	190	161	194	-29	175
davon Gastspiel- u. Kooperationsk.:	150	150	202	153	52	210
davon Kfz Kosten	15	15	15	14	0	15
davon allg. Werbekosten	173	173	185	217	12	187
Werbekosten Halle 207	30	30	35	28	5	35
davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten	260	260	275	243	15	285
davon Sachausgaben	126	126	118	131	-8	120
davon Rechts- u. Beratungskosten	70	70	35	101	-35	70

davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	148	148	166	153	18	170
davon neutrale Aufwendungen	10	10	8	68	-2	10
davon Kfz Steuern	1	1	0	1	-1	1
Einstellung in den Sonderposten	1.049	1.049	0	0	-1.049	0
Betriebsaufwand gesamt	20.820	20.820	18.353	18.607	-2.467	18.793
Erträge aus Beteiligungen						
Erträge aus anderen Finanzanlagen						
sonstige Zinsen/ähnliche Erträge						
sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen				7		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-47	-3	-47	1
außerordentliche Erträge						
außerordentliche Aufwendungen						
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-3		
Jahresüberschuß/-verlust	0	0	-47	0	-47	1

Seite 2

Planjahr	2018
Quartal	Quartal 4

Angaben in TEUR	Plan 2018	Plan Per 31.12.2018	Ist Per 31.12.2018	Ist Per 31.12.VJ	Abw. Plan / Ist	V-Ist 31.12.2018
Zuwendungen/Zuschüsse HRO	8.922	8.922	8.510	8.607	-412	8.953
davon städtischer Zuschuss	8.756	8.756	8.400	8.586	-356	8.840
davon Zuschuss gemäß Nutzungsvereinbarung	166	166	110	21	-56	113
davon Sonderzuschuss						
davon ertragswirksamer Investitionszuschuss						
Verlustrausgleich Kommune						
Beschäftigte						
Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	254,78	254,78	245,53	244,50		245,53
Auszubildene						
Orchesterakademisten	5	5	5	6		5
Investitionen	2.293	2.293	992	155		2.293
Liquidität						
Forderungen u. Vermögensgegenstände	156	156	156	156		156
Verbindlichkeiten	850	850	780	851		850
Rückstellungen	572	572	1.090	1.365		900
Flüssige Mittel	1.418	1.418	1.659	2.229		1.659
Cash flow						
Leistungskennzahlen						
Vorstellungen			899	788		
Besucherzahlen	120.000	120.000	123.287	107.626		
davon Musiktheater			13.335	18.285		
davon Tanztheater			2.798	4.840		
davon Konzert			27.125	27.161		
davon Schauspiel			22.663	12.609		
davon Kinder- und Jugendtheater			22.721	18.269		
davon Figurentheater u. Bürgerbühne						
davon fremdes Gastspiel			8.130	7.269		
davon Sonstiges (eigene Gastspiele, theaternahes Rahmenprogramm, spartenübergreifende Produktionen)			26.515	19.193		
davon Sommerbespielung	17.000	17.000				
Kapazitätsauslastung			75%	69,42%		
zahlende Besucher	103.000	103.000	117.747	104.463		
Bruttoeinnahme je verkaufte Karte	16,10	16,10	15,85	15,71		